

Die Covid-Pandemie beherrschte unseren Alltag und die Schlagzeilen auch im Jahr 2021. Beflügelt aber durch die lockere Geldpolitik und fiskalische Anreize schlossen die Aktienmärkte der Industrieländer und der Schweiz im zweistelligen Bereich. Höhere Energie- und Rohstoffpreise, Lieferengpässe sowie zunehmend steigende Lohnkosten zeigten Wirkung. Inflation und Zinsen stiegen an und drückten auf die Wertentwicklung der Obligationen. Trotz der sich abzeichnenden Unsicherheiten konnte Nest das beste Jahresergebnis ihrer Geschichte erreichen. Mit einer Rendite von 11,38 % wurde der UBS-Pensionskassenindex um mehr als 3 % übertroffen.

Diese erfreuliche Rendite ermöglichte eine Verzinsung der Sparguthaben von 4,5 %. Ganz nach dem Sprichwort «Spare in der Zeit, dann hast du in der Not» wurden die notwendigen Rückstellungen für Pensionierungsverluste weiter aufgebaut.

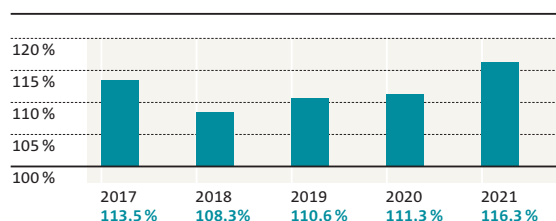
Die Wertschwankungsreserve konnte um mehr als CHF 200 Mio. verstärkt werden und beträgt per 31.12.2021 CHF 536 Mio. Der Empfehlung des Pensionskassenexperten folgend wurde der Bewertungszins für das Vorsorgekapital der Rentenbeziehenden auf 1,5 % gesenkt. Der Deckungsgrad erhöhte sich auf 116,3 % und lag damit um 5 % höher als im Vorjahr.

Erfreulicherweise konnte die Delegiertenversammlung 2021 wieder vor Ort durchgeführt werden. Die Delegiertenversammlung bietet dem Stiftungsrat die Möglichkeit, direkt die Meinungen der angeschlossenen Betriebe abzuholen, und dient zudem als Informations- und Austausch Anlass. Im Fokus der Delegiertenversammlung 2021 standen die erweiterte Geschäftsordnung, das neue Nachhaltigkeitskonzept und der Strategieblick. Die Geschäftsordnung wurde mit Wahlbestimmungen insbesondere auch im Hinblick auf das Wahljahr 2022 erweitert. Im neuen Nachhaltigkeitskonzept hat sich Nest zusätz-

lich zur umfassenden Nachhaltigkeit in der Kapitalanlage auch der Nachhaltigkeit im Betrieb und im Vorsorgeauftrag verpflichtet.

Eine stabile Vorsorge mit nachhaltig guten Renten leisten zu können, ist das oberste Ziel. Ein gutes finanzielles Gleichgewicht ist Voraussetzung dafür. Auch in diesem Berichtsjahr hat sich einmal mehr deutlich gezeigt, dass Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit keine Gegensätze sind. Sie lassen sich unter einen Hut bringen. In diesem Sinne werden wir uns treu bleiben: ausgerichtet auf 100 % Nachhaltigkeit und finanzielle Stabilität.

Deckungsgradverlauf



Bilanz

Die Jahresrechnung der Nest Sammelstiftung – bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang – wurde nach Swiss GAAP FER 26 erstellt. Auf dieser Basis wird ein adäquates Bild der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt.

Betriebsrechnung

Das Nettoergebnis aus der Vermögensanlage beträgt rund CHF 373 Mio. Die Wertschwankungsreserven mussten um CHF 200 Mio. erhöht werden.

Deckungsgrad

	31.12.2021 CHF
Deckungsgrad nach Artikel 44 BVV2	
B Erforderliche Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	3 289 149 612
Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	3 289 149 612
Wertschwankungsreserve	535 952 336
Stiftungskapital, Freie Mittel	0
A Mittel, zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	3 825 101 948
Deckungsgrad (verfügbar in % der erforderlichen Mittel)	116,3 %

	2021 CHF	2020 CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel	164 137 027.98	137 581 045.89
Forderungen	54 186 005.86	51 301 006.20
Darlehen	73 978 876.80	73 709 839.61
Wertpapiere und Liegenschaften	3 671 054 649.90	3 141 009 097.42
Aktive Rechnungsabgrenzung	2 078 832.91	1 631 976.18
Total Aktiven	3 965 435 393.45	3 405 232 965.30

	2021 CHF	2020 CHF
Passiven		
Verbindlichkeiten	75 656 559.71	57 179 140.30
Passive Rechnungsabgrenzung	2 779 538.68	4 714 155.58
Arbeitgeberbeitragsreserven (AGBR)/Div. Fonds	31 276 512.03	26 179 491.91
Nichttechnische Rückstellungen	30 620 833.90	20 458 695.00
Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	3 289 149 612.65	2 961 195 396.45
Wertschwankungsreserve	535 952 336.48	335 506 086.06
Freie Mittel	0.00	0.00
Total Passiven	3 965 435 393.45	3 405 232 965.30

	2021 CHF	2020 CHF
Betriebsrechnung		
A Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	213 571 529.75	196 259 199.23
B Eintrittsleistungen	266 240 684.80	204 535 063.39
C (A+B) Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	479 812 214.55	400 794 262.62
D Reglementarische Leistungen	-73 950 187.40	-68 860 195.66
E Austrittsleistungen	-227 424 296.14	-196 103 472.18
F (D+E) Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-301 374 483.54	-264 963 667.84
G Bildung Vorsorgekapitalien, Techn. Rückstellungen und AGBR	-673 299 604.44	-523 660 315.61
H Auflösung Vorsorgekapitalien, Techn. Rückstellungen FEL und AGBR	343 323 404.76	333 392 017.58
I Ertrag aus Versicherungsleistungen	8 120 391.20	12 004 745.40
J Versicherungsaufwand	-19 934 460.94	-24 656 888.10
K (C+F+G+H+I+J) Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-163 352 538.41	-67 089 845.95
L Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	373 117 811.61	117 477 057.05
M Sonstiger Ertrag	24 968.87	2 914.77
N Sonstiger Aufwand	-539 876.93	-25 405.19
O Verwaltungsaufwand	-8 804 114.72	-8 264 760.76
P (K+L+M+N+O) Ergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve	200 446 250.42	42 099 959.92
Q Veränderung Wertschwankungsreserve *	-200 446 250.42	-42 099 959.92
R (P+Q) Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0.00	0.00

* Negative Veränderung bedeutet Zunahme.

Anlagen Jahresrückblick 2021

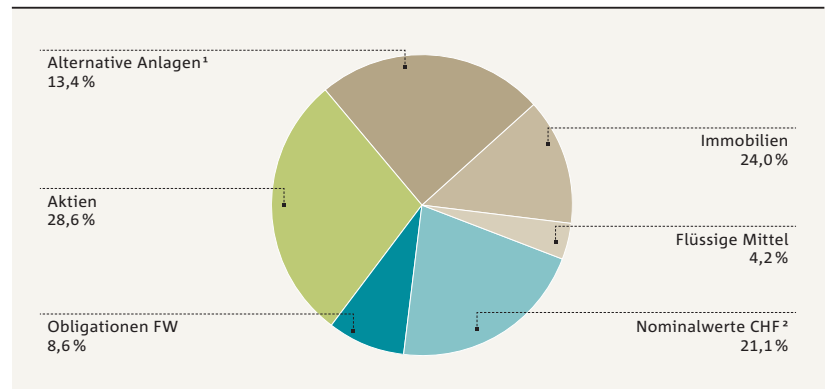
Die Aktienmärkte haben durch eine weitere Erholung von der Corona-Pandemie, durch das Wachstum der Unternehmensgewinne und durch die weiterhin expansive Geldpolitik der Zentralbanken stark an Wert gewonnen. Trotz der negativen Renditen an den Obligationenmärkten verzeichnete Nest mit einer Rendite von 11,38 % ein Rekordjahr. Mit dieser Rendite liegt Nest über ihrem Vergleichsindex (Benchmark) und weit über den meisten anderen Pensionskassen respektive Sammelstiftungen. Dies zeigt sich auch im Vergleich zum UBS-Pensionskassenindex, der mit 8,39 % eine weitaus tiefere Rendite erzielte. Auch langfristig, d.h. über zehn Jahre, konnte dieser Index um gut einen halben Prozentpunkt übertroffen werden.

Die taktische Positionierung von Nest, d.h. die Verteilung des Vermögens auf die verschiedenen Anlagekategorien wie Aktien oder Obligationen, liegt nahe an der Anlagestrategie, d.h. den Zielvorgaben. Dafür gibt es zwei Gründe: Erstens wurde ein regelbasiertes Rebalancing eingeführt, das bei einer Bandbreitenverletzung die Gewichtung der verschiedenen Anlagekategorien wieder auf die Strategiewerte zurückführt. Zweitens handelt es sich bei Nest um eine wachsende Kasse, d.h. es wird mehr Liquidität einbezahlt, als in Form von Renten ausbezahlt wird. Diese Mittel werden gezielt dazu verwendet, Abweichungen zur Anlagestrategie zu reduzieren.

Bei den Renditen der verschiedenen Anlageklassen zeigt sich, dass die Aktienanlagen, die Private Equity und Infrastruktur Investitionen sowie die globalen Immobilienanlagen eine sehr hohe Rendite erwirtschafteten. Auch positive Renditen verzeichneten die Schweizer Immobilien, die Versicherungsverbriefungen (ILS) und privaten Kreditanlagen (Private Debt). Infolge Zinserhöhungen verzeichneten die Obligationenanlagen negative Renditen. Die Überrendite gegenüber dem Vergleichsindex (Benchmark) von 1,55%-Punkten entstand primär aufgrund der guten Titelselektion der Vermögensverwalter im Bereich Aktien Schweiz, Global und Aktien Schwellenländer (Aktien EM) sowie der intern verwalteten Immobilien. Auch wenn solche Überrenditen aufgrund kompetitiver Finanzmärkte schwierig zu erzielen sind, hat Nest die wichtigsten Voraussetzungen dafür geschaffen.

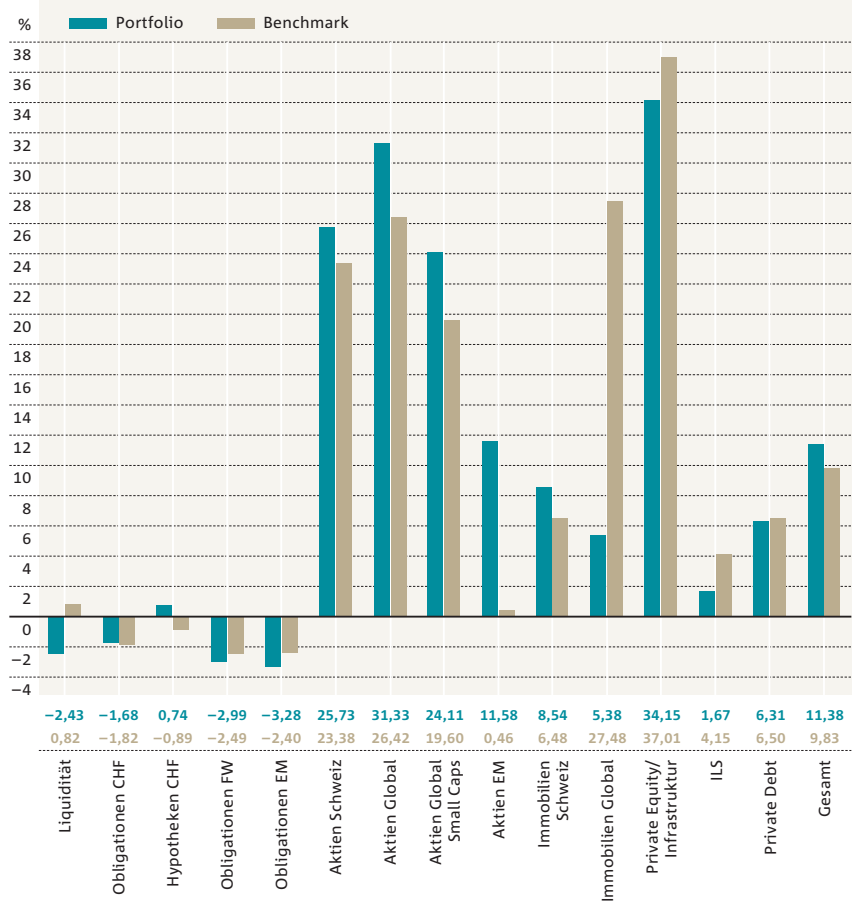
Trotz oder gar wegen des strikten, eigenständigen Nachhaltigkeitsansatzes und der damit verbundenen Einschränkungen erwirtschaftet Nest nicht nur marktkonforme Renditen, sondern sollte auch einen Einfluss auf die Nachhaltigkeit der Wirtschaft erzielen. Die Rendite über die letzten zehn Jahre betrug 5,87%, was wesentlich über dem Durchschnitt der Schweizer Pensionskassen liegt. Nest unterscheidet sich daher nicht nur wegen ihrer guten Anlagerendite, sondern auch wegen ihres ganzheitlichen und restriktiven Nachhaltigkeitsansatzes von anderen Sammelstiftungen.

Vermögensstruktur (BVV2-Sichtweise)

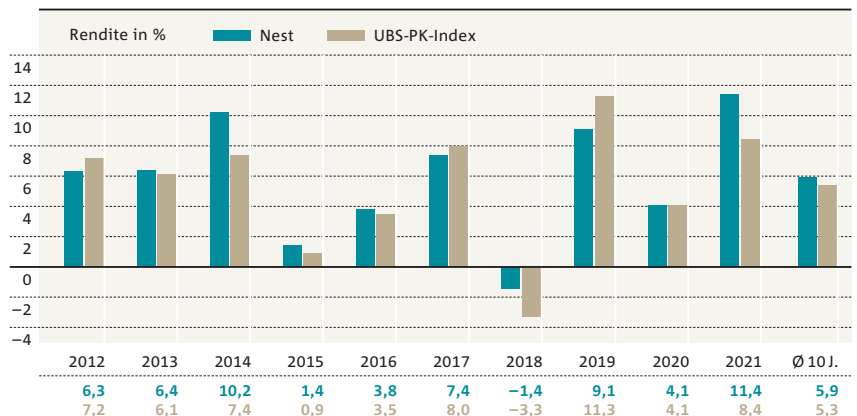


¹ Private Equity, Infrastruktur, Insurance Linked, Private Debt ² Obligationen, Hypotheken, Forderungen

Anlageklassen Renditen 2021 (ökonomische Sichtweise)



Renditen der letzten 10 Jahre





Anzahl Versicherte

	2021	2020
Männer	12 692	12 182
Frauen	13 484	12 693
Total	26 176	24 875

Anzahl Rentenbeziehende

	2021	2020
Altersrenten	2 120	1 884
Invalidentrenten	359	345
Hinterlassenenrenten	243	235

Für die Risiken Tod und Invalidität sind wir bei der PKRück seit 2005 für die reglementarischen Leistungen rückgedeckt. Dies bedeutet mehr Sicherheit und ermöglicht eine bessere Betreuung der arbeitsunfähigen Versicherten durch das sogenannte Case Management. Die Chancen für eine Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess werden damit erhöht.

Eine günstige Versichertenstruktur sowie eine gleichmässige Altersverteilung tragen zu einer hohen Risikofähigkeit auch auf lange Sicht bei.

Angeschlossene Betriebe

	2021	2020
Anzahl Betriebe per 1.1.	3 617	3 491
Neuanschlüsse	368	263
Aufgelöste Verträge	215	137
davon Kündigungen	30	23
Anzahl Betriebe per 31.12.	3 770	3 617

Dass das Vertrauen in die Nest Sammelstiftung nach wie vor vorhanden ist, zeigt auch das Wachstum im Berichtsjahr. Die Stiftung ist um 153 Betriebe und 1301 Versicherte gewachsen, was einem Zuwachs von rund 5,2 % entspricht.

Geschäftsstellen

Nest Sammelstiftung, Molkenstrasse 21, 8004 Zürich
T 044 444 57 57, www.nest-info.ch

Nest Fondation collective, 10, rue de Berne,
1201 Genève, T 022 345 07 77, www.nest-info.ch

Mitglieder des Stiftungsrates / Zeichnungsberechtigung

Jeannette Leuch (AG), MBA, Partnerin
Invalue AG, St.Gallen
Präsidentin des Stiftungsrates (seit 2019)
Amtsduer seit 2014, gewählt bis 2022

Peter Beriger (AG), Dr. oec. publ.
Amtsduer seit 2019, gewählt bis 2022

Marcel Brenn (AN), lic. iur.
Amtsduer seit 1999, gewählt bis 2022

Christoph Curtius (AN), lic. oec. HSG
PKRück AG, Vaduz
Amtsduer seit 2015, gewählt bis 2022

Stefan Dobler (AG), Buchhalter mit eidg. FA
Bauquip AG, Spreitenbach
Amtsduer seit 2010, gewählt bis 2022

Jacqueline Henn (AN), Dr. oec. HSG
Amtsduer seit 2021, gewählt bis 2022

Dina Raewel (AN), lic. iur. LL. M.
Raewel Advokatur, Zürich
Amtsduer seit 2014, gewählt bis 2022

Mauro Vignali (AN), lic. phil I
Vignali Management Development AG, Zürich
Amtsduer seit 2011, bis 30. Juni 2021

Beatrice Zwicky (AG), lic. oec. publ.
Unternehmensberatung, Zollikon
Amtsduer seit 2010, gewählt bis 2022

(AG) VertreterIn Arbeitgebende, (AN) VertreterIn Arbeitnehmende
Zeichnungsberechtigung der Mitglieder des Stiftungsrates:
Kollektiv zu zweien

Revisionsstelle

BDO AG, Zürich; Marcel Frick, dipl. Wirtschaftsprüfer

Experte für berufliche Vorsorge

Vertragspartner: DEPPEZ Experten AG, Zürich
Ausführender Experte:
Christoph Furrer, dipl. Pensionskassenexperte

Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)

Geschäftsleiter

Thorsten Buchert